

14. DEZEMBER 2023

## PREISGEKRÖNTE KURZFILME IM ÖFFENTLICHEN RAUM: VIENNA SHORTS PRÄSENTIERT WIENER STADTBÄUME ALS „GRÜNE TROPHÄEN“

**Stadträtin Kaup-Hasler sieht in Baumtrophäen einen „Hauch von Ewigkeit“, Stadtrat Czernohorszky ein „wichtiges Zeichen für den Klimaschutz“ – Präsentation auf Prater Hauptallee am Vormittag im Beisein von Regisseurin Jasmin Baumgartner, deren Film zum Sundance Festival eingeladen wurde**

Bei bescheidenen 4 Grad Celsius und trübem Wetter, aber in nichtsdestotrotz stimmungsvollem Rahmen hat das internationale Kurzfilmfestival VIENNA SHORTS am Donnerstag **gemeinsam mit Wiens Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler und Umweltstadtrat Jürgen Czernohorszky die neuen Baumtrophäen offiziell eingeweiht**. Auf einer Rosskastanie in der Prater Hauptallee (Ecke Laternenweg) wurde dabei die Plakette für die beste Newcomerin im österreichischen Wettbewerb im Beisein von Regisseurin Jasmin Baumgartner (**Bye Bye, Bowser**) und Produzent Dominic Spitaler feierlich enthüllt.

Insgesamt zehn Bäume wurden im Frühjahr von der MA 42 (Stadtgardendirektion) an verschiedenen Standorten in Wien frisch gepflanzt und den Preisträger:innen des Festivals gewidmet. An den Baumverankerungen wurden dieser Tage nun auch jene Plaketten angebracht, die nicht nur die Baumart und den Preis beschreiben, sondern die preisgekrönten Kurzfilme auch für alle Menschen in Wien zugänglich machen. **Über den QR-Code auf der Plakette kann der jeweilige preisgekrönte Film in der näheren Umgebung des Baums direkt am Smartphone gestreamt werden**, „während die jungen Filmschaffenden gemeinsam mit den frisch gepflanzten Bäumen in Wien Wurzeln schlagen dürfen“, so die Festivalleiter:innen Doris Bauer und Daniel Hadenius-Ebner. „Über die kommenden Jahre wollen wir so eine richtige Film- und Baumwanderung durch die Stadt ermöglichen.“

Die Präsentation der „grünen Trophäe“ für Regisseurin Baumgartner geschah am Donnerstag u.a. in Anwesenheit von Marijana Stoisits (Vienna Film Commission) und Karl Hawliczek (MA 42), die an dem Projekt maßgeblich beteiligt waren, sowie dem Bezirksvorsteher der Leopoldstadt, Alexander Nikolai. Die Baumtrophäe in dessen Bezirk könnte dabei in den kommenden Wochen durchaus eine populäre Anlaufstelle werden, wurde Baumgartners Punk-Romanze **Bye Bye, Bowser** doch gerade zum renommierten Sundance Film Festival in Park City (US) eingeladen. **Alle Standorte der Trophäen** sind auf der Festival-Website abrufbar.

**Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler:** „Bäume werden gerne als Zeugen einer Zeit betrachtet, die wir nicht erlebt haben oder erleben werden. Ich finde es ein wunderbares Zeichen, Preisen über die Baumtrophäen einen Hauch von Ewigkeit zu verleihen und darüber hinaus mit einem ökologischen Statement zu verknüpfen: ein doppelter Gewinn für die Stadt, der sich zur Nachahmung empfiehlt.“

**Umweltstadtrat Jürgen Czernohorszky:** „Trophäe mit Sinn statt Trophäe aus Zinn: Das Kurzfilmfestival Vienna Shorts setzt mit seiner originellen Idee, den Gewinnerinnen und Gewinnern einen Baum in Wien zu widmen, ein wichtiges Zeichen für den Klimaschutz.“

**Karl Hawliczek (MA 42):** „Der Wiener Stadtbaum erfüllt nun neben der wichtigen stadtgestalterischen und stadtklimatischen Funktion auch eine weitere: den einer Trophäe für Filmschaffende. Die stellt einerseits eine weitere Wertschätzung für unsere Wiener Stadtbäume dar und versinnbildlicht auch das einmalige Zusammenspiel Wiens als Kultur- und Gartenstadt.“

**Marijana Stoisits (Vienna Film Commission):** „Bäume als Trophäen – das ist in der internationalen Welt der Filmfestivals schlicht einzigartig und zeugt von der ungeheuren Innovationskraft und Kreativität der Vienna Shorts. Mit den Baum-Trophäen verdeutlichen die Festivalleiter:innen Doris Bauer und Daniel Hadenius-Ebner in beeindruckender Weise, dass die Vienna Shorts nicht nur cineastisch sondern auch gesellschaftspolitisch stets auf der Höhe der Zeit sind: Ein Fixstern, der weit über Wien hinaus internationale Strahlkraft hat.“

## Die Standorte der Baumtrophäen

1010, Hermann-Gmeiner-Park	INTRO, Anne Isensee Deutschland	Elfi Dassanowsky Preis, Beste Regisseurin Baum: Säulenrotbuche
1010, Schottenring	LAND DER BERGE, Olga Kosanović Österreich	Social Responsibility Award Baum: Südlicher Zürgelbaum
1020, Hauptallee (Ecke Laternenweg)	BYE BYE, BOWSER, Jasmin Baumgartner Österreich	Preis der Jury – Newcomer Baum: Gemeine Rosskastanie
1060, Rahlgasse 2	INCROCI, Francesca de Fusco Italien	Preis der Jury – Bildgestaltung Baum: Schmalkronige Platane
1110, Lorystraße 55	PAINTED PAIN – W1ZE FT. LUKAS OSCAR, Sabrina Norte, Österreich	Österreichischer Musikvideopreis Baum: Säulenblumenesche
1130, Elisabethallee 95	NYC RGB, Viktoria Schmid Österreich	Österreichischer Kurzfilmpreis Baum: Baumoleander
1160, Kongresspark (Liebknechtgasse 2)	REMEMBER HOW I USED TO RIDE A WHITE HORSE, I.B. & T.J. Volda, Kroatien	ASIFA Austria Award Baum: Scharlach-Eiche
1190, Cobenzlgasse 67a	AMOK, Balázs Turai Ungarn	Preis der Jury – Newcomer Baum: Scharlachkastanie
1210, Holetschekgasse, ggü. Nr. 6	UNTIL I LIE STILL, Yana Eresina Österreich	Preis der Jugendjury Baum: Feldahorn
1220, Asperner Friedhof 1136/1	HITO, Stephen Lopez Philippinen	Wiener Kurzfilmpreis Baum: Feldahorn

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Anna Roth unter [presse@viennashorts.com](mailto:presse@viennashorts.com) oder unter +43 677 61838707.

Ein Teaser-Video mit Baumpflanzung ist [hier abrufbar](#).

Die Liste mit allen detaillierten Standorten finden Sie unter [viennashorts.com/festival/baeume](https://viennashorts.com/festival/baeume).

Pressebilder zur offiziellen Einweihung finden Sie unter [viennashorts.com/presse/pressebilder](https://viennashorts.com/presse/pressebilder).

[viennashorts.com](https://viennashorts.com) | [Pressebereich](#)